

PRESSEMITTEILUNG

What do you think?

BerliNordik startet Aufruf: Was erwarten Sie vom Design der Zukunft?

- **BerliNordik ruft jede und jeden auf, sich an der Diskussion über das „Design der Zukunft“ zu beteiligen**
- **Wer mitmachen möchte, kann seine Meinung in jeder Sprache dieser Welt schreiben und / oder ein Video oder Foto auf die Website stellen**

<http://www.berlinordik.com/whatdoyouthink>

Berlin, 22. Juni 2010 Überall in unserem Lebensumfeld ist Design zu finden, ob in den Produkten, die wir konsumieren, oder an den Orten, an denen wir leben. Und immer häufiger entwickeln und produzieren DesignerInnen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten und entwerfen damit nachhaltiges Design. Aber welche Produkte, welches Design wollen wir wirklich? Ist der trendy-Look wichtig oder eher doch die ethisch korrekte Herstellung und die lange Haltbarkeit? BerliNordik – Forum for sustainable Design – will's wissen und fragt nach: **Was erwarten Sie vom Design der Zukunft?** Mitmachen kann jede/r, der/die ihre/seine Meinung kundtun möchte entweder über die Website von BerliNordik oder über die Facebook-Gruppe. Veröffentlicht werden alle Statements, ob als Text-, Bild-, Video- oder Audiobeitrag – voraus gesetzt, sie sind weder politisch oder religiös, noch diskriminierend. Und wessen Meinung veröffentlicht wird, erhält am 8. Juli freien Eintritt zur Eröffnung der Ausstellung „bright green design“. Die Ausstellung zeigt vom 8. bis 11. Juli im Rahmen der Fashion Week internationales Eco-Fashion- und Produktdesign.

Kirsten Jurchen, Initiatorin von BerliNordik: „Uns interessiert heraus zu finden, welche Gedanken sich jeder Einzelne zum Thema Design der Zukunft macht. Deswegen richten wir den Aufruf an jede und jeden, unabhängig von Beruf, Nationalität oder Alter. Wir glauben, dass alle Menschen eine Meinung dazu haben, welches sinnvolle Produkt oder welches Design sie sich wünschen, ob es nun der Stromproduzierende Teppich oder ein Kleiderstoff mit wechselnden Farben ist. Deswegen freuen wir uns, wenn sich viele an dem Aufruf beteiligen.“

Wer mitmachen möchte, stellt sein Statement auf die Website von BerliNordik unter <http://www.berlinordik.com/whatdoyouthink> oder diskutiert mit in der Facebook-Gruppe <http://www.facebook.com/berlinordik>. Zum Beispiel schreibt Verena R.: „*Ich bin der Meinung, dass das Design von Morgen sich mehr auf das Essenzielle konzentrieren sollte. Ich finde derzeit wird sehr viel entwickelt und designed, aber nur sehr wenige Dinge machen unser Leben in verschiedensten Aspekten tatsächlich leichter oder unkomplizierter. ...*“ Wessen Statement veröffentlicht wird, kann am 8. Juli an der Ausstellungseröffnung von „bright green design“ während der Fashion Week teilnehmen.

Über die Ausstellung „bright green design“

Die Ausstellungsreihe „bright green design“ von BerliNordik präsentiert während der Fashion Week im Juli 2010 Berlins größte Ausstellung zu Eco-Luxury-Fashion und Produktdesign aus Berlin und den nordischen Ländern im Atrium der Deutschen Bank, Unter den Linden. BesucherInnen können unterschiedlichste Aspekte von nachhaltigem Design erleben. Auf der Website von BerliNordik werden die DesignerInnen und ihre Entwürfe ausführlich vorgestellt.

FOTOS ZUM DOWNLOAD SOWIE PORTRÄTS ALLER DESIGNERINNEN ÜBER DIE WEBSITE:
<http://www.berlinordik.com/press>

Über BerliNordik

BerliNordik – Forum for Sustainable Design – ist eine international agierende Plattform, die junge und talentierte DesignerInnen aus Berlin mit ihren Kollegen aus den nordischen Ländern zum Thema der nachhaltigen Gestaltung zusammenbringt. Nach „bright green fashion“, dem erfolgreichen Projektauftritt 2009 in Kopenhagen, lädt BerliNordik 2010 die nordischen DesignerInnen in die deutsche Hauptstadt ein. „bright green design“ ist die größte Ausstellungsreihe, die sich dem Thema nachhaltiges Design widmet. Projektpartner sind CREATE BERLIN, das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) und Inpolis UCE GmbH. BerliNordik wird unterstützt von Telekom-Laboratories, Atelier Mohr, den Botschaften der nordischen Länder in Berlin und den Designorganisationen in den nordischen Ländern.

Über CREATE BERLIN

CREATE BERLIN ist das Netzwerk der Berliner DesignerInnen. Das Netzwerk kuratiert und organisiert Ausstellungen, Showrooms und thematische Input-Abende, ist Anlaufstelle für Kreative mit Ideen und Projektvorschlägen und präsentiert Mitglieder bei Veranstaltungen im In- und Ausland. Vorstand und Mitglieder setzen sich dafür ein, dass sich Berlin als wichtiger Standort für die Kreativwirtschaft und als UNESCO City of Design etabliert. Mehr unter: www.create-berlin.de

Über IDZ

Das IDZ ist ein Interessenverband von Designerinnen und Designern, Unternehmen und Entscheidungsträgern aus Kultur und Politik. Seit 40 Jahren veranstaltet das IDZ Workshops, Vorträge, Ausstellungen und Konferenzen und führt im Auftrag von Unternehmen und Politik Projekte zu aktuellen Themen des Designs durch. Das IDZ ist zugleich das Kompetenz-, Beratungs- und Vermittlungszentrum für Design in der Hauptstadt Berlin. Seine Mitgliederstruktur und die internationale Ausrichtung bieten ein kompetentes Netzwerk für die Kreativ- und Designwirtschaft. Mehr unter www.idz.de

Über INPOLIS

INPOLIS bietet Lösungen für die Städte und Regionen von heute. Einer der Arbeitsschwerpunkte ist Projektmanagement in Verbindung mit internationaler Netzwerkentwicklung, insbesondere in der Kreativwirtschaft. INPOLIS ist einer der Projektinitiatoren und zuständig für die Konzeption, Steuerung, internationalen Kooperationen und Kommunikation. Mehr unter www.inpolis.de

Weitere Projektinformationen: www.berlinordik.com

Inpolis UCE GmbH, E-Mail: info@inpolis.de, T: +49.(0)30.405 059-0

Pressekontakt

Susanne Weller, E: s.weller@weller-media.com, M: +49.(0)172.308 41 36, T: +49.(0)30.200 587-82